

Bardel-Info Nr. 125

Bardel, den 11. November 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Patres und Brüder,

es folgt hier die 125. „Bardel-Info“, die ich vor allem nutzen möchte, um mich herzlich bei der gesamten Schulgemeinde für die überwältigende Feier anlässlich meines Amtsantritts am 3. November zu bedanken! Ich habe, übrigens nicht nur an diesem Tag, große Wertschätzung erfahren und Gemeinschaft gespürt! Als ein Beispiel möchte ich den Wortgottesdienst nennen: mehr als 700 Schülerinnen und Schüler konzentriert und gebannt den Worten Pater Wilhelms und den Beiträgen vieler Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern zuhörend! Das war wahrlich „beflügelnd“!



myloview

I Rückblick auf Vergangenes

Die 124. „Bardel-Info“ ist noch gar nicht so lange her; trotzdem ist von vielen aktuellen außerschulischen Aktionen und Projekten zu berichten. Im Folgenden einige ausgewählte Impressionen! Weitere Informationen dazu sind der Homepage der Schule zu entnehmen. Auch die lokale Presse berichtete.

Achter Wacholderpflage tag in Bardel

Am 4.11. fanden sich erneut mehr als 70 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer zusammen, um dem Wacholder das Gedeihen zu erleichtern. Auch Hartmut Schrap,

Vorsitzender der Naturschutzstiftung der Grafschaft Bentheim, half mit. Es wurde ausgegraben, gefällt, gezupft und geschnitten. Alles in allem eine tolle Aktion, die nicht nur dem Naturschutz dient, sondern auch gemeinschaftsstiftend war. Für das leibliche Wohl zur Stärkung der Helferinnen und Helfer war gesorgt. Dem Aufruf zur tatkräftigen Unterstützung folgten sogar einige ehemalige Schülerinnen und Schüler. Herzlichen Dank an Frau Reckmann und Frau Veldscholten für die Organisation und Koordination der großartigen Aktion zur Umweltbildung.



Frau Reckmann, Biologielehrerin und Koordinatorin des Projektes, erläutert das Vorgehen bei der Wacholderpflege



Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit

Schülerinnen und Schüler erreichen A-Levels



Die erfolgreichen und stolzen Schülerinnen und Schüler mit ihren Zertifikaten mit Herrn Lammers und Herrn Vick (ebenso stolz!)

Die deutschlandweit einzigartige Möglichkeit, am Missionsgymnasium die englischen A-Levels ablegen zu können, ist Teil des Konzeptes zur Förderung der sprachlich besonders begabten und

eifrigen Schülerinnen und Schüler. Die 14 Absolventinnen und Absolventen Mara Quaing, Nienke Hoekman, Madita Dinkelborg Marlon Ernst, Madeleine Terhaar, Luca van der Wei, Celina Brock, Levin Heidrich, Anne-Lotte Bültel, Jessica Jankowski, Daniel Müller, Marco Jensch, Olivier Lacina und Eugene Kochwollen streben natürlich im Jahre 2023 ihr Abitur an. Sie möchten daneben aber zusätzlich so viele A-Levels wie möglich bestehen. Mit bis zu drei A-Levels und dem Abiturzeugnis können sie sich an fast jeder Universität im englisch- oder deutschsprachigen Raum bewerben. Natürlich bringt eine Doppel-qualifikation auch eine doppelte Arbeitsbelastung mit sich. Ein Grund mehr, von Herzen zu gratulieren! Wir sind stolz auf Euch! Ein großes Dankeschön für die immense Koordinationsarbeit seit vielen Jahren an Herrn Vick!

Schüleraustausch Skierniewice-Bardel – Der Besuch in Polen

Mit vielen schönen Erfahrungen und Erinnerungen im Gepäck sind nun 15 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 10 und 11, dankenswerterweise begleitet von Frau Scholle und Herrn Kalk, mit vielen Eindrücken im Gepäck vom Besuch bei unserer Partnerschule *Zespól Szkół im. Księdza Stanisława Konarskiego w Skierniewicach* in Skierniewice zurückgekehrt.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Polenfahrt

II Ausblick auf Kommendes

In den Gremien nach den Herbstferien wurden erste Impulse für die weitere Schulentwicklung (2023-2028) gesetzt. Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schülerinnen und Schüler werden diesen Prozess gemeinsam gestalten! Wichtige anstehende Themen sind:

1. Die weitere Entwicklung der Digitalisierung und die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten. Der Arbeitskreis „Lehren und Lernen mit digitalen Hilfsmitteln“ tagte am 3. November. Teilnehmende waren Vertreterinnen und Vertreter aller schulischen Gruppen. Die Fachschaften werden natürlich in den Prozess eingebunden, da sie die pädagogisch-didaktischen Richtlinien vorgeben werden. Folgende Fragen sollen diskutiert werden:

- Sollen Schüler*innen mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden?
- Ab wann sollen Schüler*innen mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden?
- Welche Eigenschaften sollen digitale Endgeräte haben? Wie sind sie im Unterricht nutzbar?
- Wie soll die Ausstattung mit Endgeräten erfolgen? Wie werden die Endgeräte verwaltet?
- Wäre ein Tablet oder ein Laptop besser? Das gleiche Endgerät für alle?

2. Schulprofile. Wir werden die Frage diskutieren, ob es in Zukunft (frühestens ab dem SJ 24/25) Profilklassen geben soll. Wir könnten dann für jede der 3 Klassen bestimmte Schwerpunkte anbieten, um den besonderen Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schülern entgegenzukommen. Dabei ist es selbstverständlich, dass jedem Schüler und jeder Schülerin die gymnasiale Ausbildung weiterhin garantiert bleibt. Die Profile würden im Laufe der schulischen Laufbahn mit einigen (3-4) Profilstunden ausgeschärft, die an den regulären Unterricht angedockt werden. So wäre in einer Klasse die Realisierung eines bilingualen (deutsch-englischen) Bildungsganges möglich, in einer Klasse verstärkt experimenteller, naturwissenschaftlicher Unterricht oder die Teilnahme an Wettbewerben, in einer anderen beispielsweise ein künstlerisch-musisch-darstellendes Profil oder ein klassisch-gymnasiales Profil mit Fokus auf die Hauptfächer. Im 2. Halbjahr wird ein Arbeitskreis eingerichtet werden.

3. Absprachen für den Umgang miteinander. Wir wollen Absprachen treffen bzw. unsere bestehenden Regeln ins Gedächtnis rufen und konkretisieren, um unseren wertschätzenden und positiven Umgang

miteinander noch weiter zu verbessern. Das Thema geht uns alle an! Als Beispiel soll hier das Thema „Handynutzung“ genannt werden; unsere Schulordnung befasst sich mit diesem Thema (https://www.bardel.de/cms/upload/pdf/Schulleben/Schulordnung_vom_6_Mrz_2018.pdf). Einige Fragen bleiben aber unbeantwortet, da die Regelungen einer Konkretisierung bedürfen, damit alle Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler wissen, wie und wann Handys im Schulalltag benutzt werden sollen bzw. dürfen. Ein weiterer Bereich, der weiterer Absprachen und Regeln bedarf, ist der Bereich „Ordnung und Sauberkeit in der Schule“. Die Schule muss ein Lern- und Lebensraum sein, der geschätzt und geschützt wird. Absichtliche Verschmutzungen oder mutwilliger Vandalismus können und werden nicht toleriert werden. Sollten Ihnen oder Euch weitere Dinge im Schulalltag auffallen, die konkreter geregelt werden können, wenden Sie sich/wendet Euch gern an mich.

4. Eigenverantwortliches Arbeiten in der Oberstufe.

In der Schule sollen die Möglichkeiten optimiert werden, eigenverantwortlich zu arbeiten; die Einrichtung eines Lernzentrums für die Oberstufenschülerinnen und -schüler und einer kleinen Schülerbücherei für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I könnten dabei behilflich sein (möglicher Ort: Hörsaal). Die Schülerinnen und Schüler brauchen einen Ort, an dem sie sich zum Arbeiten, Lesen etc. in Ruhe zurückziehen können, mit Einzelarbeitsplätzen, Computerarbeitsplätzen, einem Bücherangebot (Fachliteratur, Handapparate, Lektüren und Sachbücher für jüngere und ältere Schülerinnen und Schüler). Über das Konzept und die Nutzung eines solchen Lernzentrum ist zu diskutieren (z.B. verpflichtende Präsenzzeit für Oberstufenschülerinnen und -schüler im Rahmen einer Kernarbeitszeit zum Zwecke des EVA).

Begabungsförderung in der Bardel

In der vergangenen Woche hat das *Pull-Out Projekt* zur Begabungsförderung wieder begonnen, welches koordiniert wird von Frau Rutten. Dieses Projekt ist eine zusätzliche Lernmöglichkeit innerhalb

der Schule, die über den regulären Schulstoff hinausgeht. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wählen ein Thema aus, welches sie besonders interessiert. An diesem Projekt können sie innerhalb und außerhalb des Unterrichts arbeiten. In Absprache mit Frau Rutten wird eine Lern- und Entwicklungsplanung über die Ziele und die Arbeits- und Lerntätigkeit außerhalb des Pflichtunterrichts erstellt. Die Schülerinnen und Schüler führen fortlaufend ein Lerntagebuch, damit sie gut begleitet und unterstützt werden können. Es wird erwartet, dass sie sich ohne Aufforderung um den versäumten Unterrichtsstoff kümmern und ihn komprimiert selbständig nachholen. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, selbstständig, kooperativ und handlungsorientiert zu arbeiten. Neben den Talenten, die entdeckt und gefördert werden, wird auch die Leistungsbereitschaft gestärkt. Ich danke Frau Rutten ganz herzlich für das überzeugende Angebot zur Begabtenförderung, welches ein wichtiger Bestandteil der gymnasialen Bildung ist! Ich danke auch Herrn Hoffstedde (FSJ) für die Mithilfe in diesem Bereich!

Bewerbung Erasmus+ -Projekt

Frau Schulte-Laggenbeck, Frau Ehling, Frau Merkers und Herr Steinmann haben sich um die erneute Teilnahme beim Erasmus+-Projekt beworben. Zu diesem Zwecke haben sie eine umfassende Bewerbung eingereicht und viele Stunden Arbeit investiert. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz! Im Rahmen des gegenwärtigen Erasmus+-Projektes werden Frau Schulte-Laggenbeck und Frau Bröker vom 20. bis zum 26.11. eine Schülergruppe nach Rouen in Frankreich begleiten! Wie schön, dass Sie den Schülerinnen und Schülern diese wichtigen interkulturellen Erfahrungen ermöglichen!

Fahrten

Die Jahrgangsstufe 12 wurde in dieser Woche von Herrn Benthin, Frau Bröker, Frau Lindner, Frau Merkers, Herrn Schreiber und Frau Schürmann nach Berlin begleitet; die Jgst. 13 macht sich vom 12. bis zum 16. Dezember auf in das weihnachtliche Dresden. Diese Fahrt wird aller Voraussicht nach

begleitet von Herrn Blome, Frau Dr. Caserio, Frau Gastic, Herrn Giebel, Herrn Kalk und Frau Scholle. Das wird sicherlich ein unvergessliches Erlebnis! Allen Kolleginnen und Kollegen meinen Dank für die Organisation und Durchführung der Fahrten!

Auslandsbetriebspraktikum als Austausch - York (UK) - Bardel

Das Missionsgymnasium wird von nun an ein regelmäßiges Auslandsbetriebspraktikum durchführen, welches von mir koordiniert werden wird. In den Herbstferien habe ich meiner Kollegin und unserer Partnerschule in York einen Besuch abgestattet. Ziel war es, auf einem Elternabend unsere Schule und das Praktikumsangebot vorzustellen und am darauffolgenden Tag entsprechende Schülergruppen darüber zu informieren. Aller Voraussicht nach wird das Praktikum im Februar 2023 starten. Geplant ist, dass die englischen Schülerinnen und Schüler (Anzahl: zwischen 3 und 10) an Grundschulen im Einzugsbereich unserer Schule ihr Auslandsbetriebspraktikum absolvieren. Unsere Schülerinnen und Schüler (Jgst. 12) werden dann in und um York (UK) an englischen Grundschulen ein Praktikum absolvieren können.

Emir Can Schülersprecher auf Bistumsebene

Emir Can aus der Jgst. 11 setzt sich als Vertreter der Schülersprecherin Emily Fast nicht nur am Missionsgymnasium für die Belange der Schülerinnen und Schüler und der Schule verantwortungsvoll ein. Er wurde nun auch auf Ebene der Schulstiftung zum Schülersprecher gewählt (einer von zweien!). Herzliche Gratulation und herzlichen Dank für Deinen Einsatz, lieber Emir! Auch ein großes Dankeschön an Frau Drendel und Herrn Blome für die SV-Arbeit!

Einen besonderen Dank an die vieler Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler und Eltern, die sich bei diesen oder auch anderer Projekten, die hier nicht erwähnt werden, für die Schülerinnen und Schüler und die Schule engagiert haben! Das Bild zeigt unser äußerst engagierte Kollegium im Schuljahr 2022/23.



Das Lehrerkollegium 2022/23 in der Klosterkirche

Ich wünsche Ihnen und Euch ein schönes Wochenende und einen schönen Martinstag! Möge Gott uns alle auf unserem weiteren Weg begleiten!

Herzliche Grüße und bis bald!

Ihr und Euer

Reiner Hammer

Schulleiter

Missionsgymnasium St. Antonius Bardel

Wichtige Termine

Mi, 5.10.-Do, 17.11.	Cambridge A-Level Prüfungen
Mo, 07.11.-Fr, 12.11.	Fahrt nach Berlin (Jgst. 12)
Mo, 14.11.	16 Uhr, Aula: Dienstbesprechung Abitur 22
Di, 15.11.	1. Elternsprechtag (16-19 Uhr)
Mi, 16.11.	17 Uhr: 1. Informationsabend für Eltern und Schüler der Grundschulen*
Mo, 21.11.	17 Uhr: 2. Informationsabend für Eltern und Schüler der Grundschulen
Di, 22.11.	2. Elternsprechtag (16-19 Uhr)
Sa, 26.11.	ab 10 Uhr: College Day
Do, 08.12.	15-17 Uhr: Weihnachtsbasar, danach Ausklang in der Klosterkirche
Mo, 12.12.-Fr, 16.12.	Fahrt nach Dresden (Jgst. 13)
Mi, 14.12.-Fr, 16.12.	Klassengemeinschaftstage (7c)
Mo, 19.12.-Mi, 21.12.	Klassengemeinschaftstage (7a, 7b)
Fr, 23.12.-Fr, 6.1.23	Weihnachtsferien
Fr, 27.1.23	Zeugnisausgabe
Mo, 30.1.23	Zeugnisferien
Di, 31.1.23	Schulinterne Lehrerfortbildung (Thema Schulentwicklung), <i>unterrichtsfrei</i>